

1. Mannschaft            Halbzeit: 0:1 Endergebnis: 1:3

Aufstellung SV Eintracht Allersberg:

Oliver Fleischer, Michael Krapfenbauer, Coskun Yücel, Hüseyin Hünerli, Kasim Ataseven, Tugay Tozduman, Marius Tudor, Iskender Cobanoglu, Cagdas Cetinkaya, Süleyman Kalayci, Tobias Schieber (Max Baumgartl, Michael Watzler)

Nicht ganz drei Monate nach dem erfolgreichen ersten von zwei Relegationsspielen gegen den SV Pfaffenhofen II in Allersberg kehrte der TSV Pyrbaum II auf das Sportgelände des SV Eintracht zurück. Das zweite Spiel der Saison hielt für den TSV erneut ein Auswärtsspiel gegen eine erste Mannschaft, diesmal der SV Eintracht Allersberg, bereit und man hatte sich vorgenommen es ergebnistechnisch besser zu gestalten als den Auftakt gegen den TSV Pavelsbach.

So gingen die Gäste auch in die Partie, kauften den Eintrachtlern in den ersten Minuten direkt den Schneid ab und übten Druck auf das gegnerische Gehäuse aus. So kam der TSV auch früh zu guten Möglichkeiten. Zunächst scheiterte Willi Stark noch am Pfosten, wenige Minuten später war es dann aber Dominik Folmer der die Gäste in Führung brachte. Pyrbaum blieb weiter dran und kam noch zu weiteren guten Möglichkeiten. Eine flache Hereingabe schoss Daniel Walthier knapp am Tor vorbei, Willi Stark scheiterte nach einem langen Abschlag am Keeper von Eintracht Allersberg. Danach verlor der TSV allerdings etwas den Faden und die Hausherren kamen immer besser ins Spiel. Mit vereinten Kräften gelang es den Gästen aber die knappe Führung bis in die Pause zu verteidigen.

Auch nach der Pause tat sich die Pyrbaumer Reserve mit agilen und kampfstarken Allersbergern schwer. Die Hausherren gewannen im Mittelfeld ein Großteil der Zweikämpfe und Kopfballduelle und übernahmen somit mehr und mehr das Spiel. Der Abwehrverbund der Gäste, angeführt von Tobias Ziegler hatte alle Hände voll zu tun den Druck vom eigenen Kasten weg zu halten. Dennoch kam Allersberg immer wieder zu Möglichkeiten, verpasste es aber eine davon zu nutzen. Mitten in eine absolute Drangphase der Gastgeber dann wie aus dem Nichts das 2:0 für den TSV Pyrbaum. Einen Befreiungsschlag aus dem defensiven Mittelfeld konnte der eingewechselte Patrick Panic schön gegen einen Abwehrspieler der Eintracht behaupten, ließ den herausgeilten Torwart aussteigen und bediente den freistehenden Daniel Walthier der die Kugel in das verwaiste Tor einschob. Das war jedoch kein Grund für die Eintracht klein bei zu geben. Man rannte weiter unermüdlich an und wurde gut eine Viertelstunde vor Schluss auch belohnt als Tugay Tozduman einen Abpraller völlig freistehend zum Anschlusstreffer einschieben konnte. Die Eintracht warf nun noch einmal alles nach vorne, löste die defensive Ordnung auf und beorderte den groß gewachsenen Abwehrchef und Spielführer nach vorne. So gelang es den Hausherren auch den Druck auf die TSV-Defensive hoch zu halten, allerdings ergaben sich so auch Kontermöglichkeiten. Die Gäste scheiterten aber entweder am Pfosten, am generischen Torwart oder daran, dass das Tor leider mit 2,44 Meter nicht hoch genug gebaut wurde. Mit der letzten Situation des Spiels fiel dann die Entscheidung. Allersberg hatte mittlerweile alles nach vorne geworfen und drängte auf den Ausgleich. Diesen Platz nutzte Daniel Walthier der erst zwei Gegenspieler auf der linken Seite aussteigen ließ und dann das Auge für den im Zentrum mitgelaufenen Andre Colga hatte, der den Ball zum Endstand von 3:1 für den TSV Pyrbaum II verwertete. So kann der TSV Pyrbaum II durch ein hartes Stück Arbeit gegen eine agile und nie aufsteckende Mannschaft des SV Eintracht Allersberg die ersten drei Punkte in der A-Klasse verbuchen.

Besonders hervorzuheben ist auch die sehr gute Leistung von Schiedsrichter Thomas Fritsch (SV Schwaig b. Nürnberg) der die Partie jederzeit gut im Griff hatte und souverän leitete.